

# Analyse zum Thema: Benutzerfreundliche Alternativen zu WordPress: Eine Kostenübersicht

**In diesem Artikel sind sowohl Erkenntnisse aus der Recherche mit Gemini Deep Research als auch meine ganz persönlichen Erfahrungen, Meinungen und Sichtweisen miteinander verwoben.**

## Einleitung

Die Erstellung einer eigenen Website ist für Privatpersonen, Unternehmen und Organisationen gleichermaßen von großer Bedeutung geworden. WordPress hat sich dabei als eines der populärsten Content-Management-Systeme (CMS) etabliert und ist mit einem Marktanteil von 43,2 % im März 2024 weit verbreitet. Seine Vielseitigkeit erlaubt den Einsatz für unterschiedlichste Projekte, von einfachen Blogs bis hin zu komplexen E-Commerce-Shops. Trotz seiner weiten Verbreitung suchen viele Nutzer nach benutzerfreundlicheren Alternativen, insbesondere jene ohne tiefgreifende technische Kenntnisse, die Wert auf eine intuitive Bedienung und schnelle Ergebnisse legen. Die Komplexität von WordPress, die sich oft in der Notwendigkeit zahlreicher Plugins und Themes äußert, kann für diese Nutzer abschreckend wirken. Dieser Bericht zielt darauf ab, aktuelle, benutzerfreundliche Alternativen zu WordPress zu identifizieren und eine detaillierte Übersicht über die damit verbundenen Kosten zu bieten. Der Umfang dieser Analyse umfasst verschiedene Website-BUILDER und vereinfachte CMS-Optionen, wobei ein besonderer Fokus auf deren Benutzerfreundlichkeit, Kernfunktionen und Kostenstrukturen liegt.

Die anhaltende Popularität von WordPress bedeutet nicht zwangsläufig, dass es die optimale Lösung für jeden Anwender darstellt, insbesondere für technisch weniger versierte Personen. Die Leistungsfähigkeit und Flexibilität von WordPress erfordern oft eine gewisse Einarbeitungszeit und technisches Verständnis, insbesondere bei der Integration und Verwaltung von Plugins und Themes. Nutzer, die eine schnelle und unkomplizierte Möglichkeit zur Website-Erstellung suchen, tendieren daher zu einfacheren Alternativen. Die steigende Nachfrage nach solchen Alternativen deutet auf einen wachsenden Trend hin zu sogenannten "No-Code"- oder "Low-Code"-Lösungen. Diese Plattformen ermöglichen es Nutzern, Websites ohne oder mit minimalen

Programmierkenntnissen zu erstellen. Die zunehmende Beliebtheit von Plattformen wie Wix und Squarespace, die stark auf Drag-and-Drop-Funktionalitäten setzen, unterstreicht, dass die Benutzerfreundlichkeit ein entscheidendes Kriterium bei der Auswahl einer geeigneten Website-Plattform darstellt.

# Benutzerfreundliche Alternativen zu WordPress

Es existiert eine Vielzahl von aktuellen Alternativen zu WordPress, die sich in ihrer Benutzerfreundlichkeit, ihren Kernfunktionen und den damit verbundenen Kosten unterscheiden. Im Folgenden werden die wichtigsten Optionen detailliert vorgestellt, wobei eine Gruppierung nach Art der Plattform (Website-Builder, spezialisierte Plattformen, vereinfachte CMS) erfolgt.

## Website-Builder

**Wix:** Wix ist bekannt für seine benutzerfreundlichen Designmöglichkeiten und bietet einen einfachen Einstieg in die Website-Erstellung. Zu den Kernfunktionen gehören ein KI-gestützter Site-Builder, ein intuitiver Drag-and-Drop-Editor und eine Auswahl von über 800 Vorlagen. Besonders hervorzuheben ist die Benutzerfreundlichkeit bei der Erstellung von Blogs, da die KI bei der Erwähnung des Wortes "Blog" automatisch eine Blog-Funktion integriert. Die Bedienoberfläche wird als intuitiv beschrieben, und Anpassungen können ohne Programmierkenntnisse vorgenommen werden. Im Vergleich zu WordPress bietet Wix eine einfachere Handhabung und Designflexibilität direkt nach der Installation, ohne dass zusätzliche Plugins erforderlich sind. Allerdings könnte die Plattform für sehr komplexe oder schnell wachsende Websites weniger flexibel sein.

**Squarespace:** Squarespace präsentiert sich als eine Plattform, die für Nutzer entwickelt wurde, die eine elegante Website ohne Programmierkenntnisse erstellen möchten. Die Kernfunktionen umfassen vorlagenbasiertes Design und integrierte Tools für Marketing, Analysen und E-Commerce. Zudem bietet Squarespace einen KI-Website-Builder namens Squarespace Blueprint. Die Benutzerfreundlichkeit wird durch eine intuitive Bedienoberfläche und ein einfach zu navigierendes Backend gewährleistet. Im Vergleich zu WordPress wird die Bedienung als einfacher und die Plattform als "All-in-One"-Lösung ohne die Notwendigkeit der Plugin-Suche beschrieben. Allerdings sind die Anpassungsmöglichkeiten möglicherweise geringer als bei WordPress.

**Webflow:** Webflow wird als ein visuelles Entwicklungstool mit einer Drag-and-Drop-Oberfläche beschrieben, das jedoch mehr Designkontrolle durch CSS-ähnliche Optionen bietet. Es richtet sich besonders an fortgeschrittene Designer. Die Benutzerfreundlichkeit ist durch den visuellen Designer gegeben, wobei die Lernkurve möglicherweise steiler ist als bei Wix oder Squarespace. Im Vergleich zu WordPress bietet Webflow mehr Designfreiheit ohne Code, erfordert aber möglicherweise ein höheres Maß an technischem Verständnis als einige andere Website-Builder.

**Framer:** Framer zeichnet sich durch seine KI-gesteuerten Designfunktionen aus, die es ermöglichen, Layouts basierend auf Prompts zu generieren. Der Fokus auf KI-gestütztes Design

könnte die Erstellung schneller Layouts sehr einfach gestalten. Im Vergleich zu WordPress bietet Framer einen innovativen KI-Ansatz, ist aber möglicherweise weniger etabliert und verfügt über eine geringere Plugin-Vielfalt.

**Yola:** Yola wird als ein kostenloser Website-Builder beworben, der ein einfaches Wechseln von Vorlagen ohne Verlust des Inhalts ermöglicht. Die Plattform wird als einfach zu bedienen und als guter "No-Fuss"-Website-Builder beschrieben. Im Vergleich zu WordPress ist Yola sehr einfach für grundlegende Websites, bietet aber möglicherweise weniger Leistung und Anpassungsmöglichkeiten.

**Hostinger Website Builder:** Der Hostinger Website Builder bietet einen KI-Website-Generator und einen Drag-and-Drop-Builder mit über 150 Vorlagen. Die Plattform wird als einfach zu bedienen und als schneller sowie erschwinglicher Weg zur Erstellung professioneller Websites bewertet. Im Vergleich zu WordPress liegt der Fokus auf Einfachheit und Geschwindigkeit, wobei die Flexibilität für sehr komplexe Anforderungen möglicherweise geringer ist.

**Web.com Website Builder:** Der Web.com Website Builder ist ein KI-gestützter Builder, der Design und Text generiert, nachdem der Nutzer einige Fragen beantwortet hat. Die Plattform wird als sehr einfach und schnell beschrieben und eignet sich ideal für persönliche Blogs oder kleine Online-Shops. Im Vergleich zu WordPress ermöglicht die KI eine schnelle Erstellung, wobei die Individualität des Designs möglicherweise begrenzt ist.

**Weebly:** Weebly bietet einen einfachen Drag-and-Drop-Editor und enthält auch in der kostenlosen Version Funktionen zur Lead-Generierung und Monetarisierung. Die Plattform ist benutzerfreundlich und wurde speziell für nicht-technische Nutzer entwickelt. Im Vergleich zu WordPress stehen Einfachheit und Benutzerfreundlichkeit im Vordergrund, wobei möglicherweise weniger erweiterte Funktionen zur Verfügung stehen.

**GoDaddy Website Builder:** Der GoDaddy Website Builder stellt einfache Fragen zur Website-Erstellung und bietet KI-generierte Vorlagen sowie einen 24/7 Telefon-Support. Die Plattform wird als sehr einfach für Anfänger beschrieben und bietet einen schnellen Setup-Prozess. Im Vergleich zu WordPress ist die Bedienung sehr einfach, aber die Anpassungsmöglichkeiten sind möglicherweise geringer.

## Spezialisierte Plattformen

**Shopify:** Shopify ist eine Plattform, die sich auf E-Commerce spezialisiert hat und integrierte Tools für Verkäufe über soziale Medien und Marktplätze bietet. Die Benutzerfreundlichkeit zeigt sich in der einfachen Einrichtung, die speziell für Online-Shops konzipiert ist. Im Vergleich zu WordPress bietet Shopify überlegene E-Commerce-Funktionen, ist aber für andere Website-Typen möglicherweise weniger flexibel als WordPress in Kombination mit WooCommerce.

**Ghost:** Ghost ist eine Plattform, die sich auf Blogging konzentriert und integrierte Funktionen für Mitgliedschaften und Newsletter bietet. Die Benutzerfreundlichkeit wird durch die Einfachheit und den Fokus auf Content-Ersteller sowie ein minimalistisches Design gewährleistet. Im Vergleich zu WordPress ist Ghost schlanker und schneller für Blogs, aber für andere Website-Arten weniger vielseitig.

**Medium:** Medium ist eine kostenlose Plattform für Autoren und Leser, die den Fokus auf Content und Engagement legt. Die Benutzerfreundlichkeit zeigt sich in der sehr einfachen und minimalistischen Schreiboberfläche. Im Vergleich zu WordPress ist Medium einfach für Blogs, bietet aber begrenzte Kontrolle und Anpassungsmöglichkeiten.

**Blogger:** Blogger ist eine kostenlose Plattform von Google für persönliche Blogs und einfache Websites. Die Benutzerfreundlichkeit liegt in der einfachen Einrichtung, die besonders für Nutzer mit einem Google-Konto vorteilhaft ist. Im Vergleich zu WordPress ist Blogger sehr einfach, bietet aber begrenzte Anpassungsoptionen und keine E-Commerce-Funktionen.

## Vereinfachte CMS

**WordPress.com:** WordPress.com ist eine gehostete Version von WordPress, die eine einfachere Einrichtung als WordPress.org bietet. Die Benutzerfreundlichkeit zeigt sich in der schnellen und einfachen Einrichtung, die weniger technisches Know-how erfordert. Im Vergleich zu selbst gehostetem WordPress (WordPress.org) ist WordPress.com einfacher zu bedienen, aber die Flexibilität bei Themes und Plugins ist geringer.

**HubSpot CMS:** HubSpot CMS legt einen starken Fokus auf SEO und Geschäftswachstum und bietet Echtzeit-Empfehlungen. Es integriert die Marketing- und CRM-Infrastruktur von HubSpot. Die Benutzerfreundlichkeit wird durch einen intuitiven Drag-and-Drop-Editor gewährleistet. Im Vergleich zu WordPress bietet HubSpot eine nahtlose Integration mit anderen HubSpot-Tools, ist aber für reine Website-Projekte möglicherweise teurer.

**Google Sites:** Google Sites ist eine kostenlose Option für grundlegende Websites und zeichnet sich durch eine einfache Bedienung aus, die an Google Docs erinnert. Die Benutzerfreundlichkeit ist sehr hoch, was es ideal für Anfänger oder einfache Projekte macht. Im Vergleich zu WordPress ist Google Sites sehr einfach, bietet aber begrenzte Anpassungsoptionen und keine nativen SEO-Tools.

Die große Vielfalt an verfügbaren Alternativen verdeutlicht, dass die Wahl der optimalen Plattform stark von den individuellen Bedürfnissen und Zielen des Nutzers abhängt. Während einige Website-BUILDER den Fokus auf Design und Benutzerfreundlichkeit für Einsteiger legen (Wix, Squarespace, Weebly), sind andere Plattformen stärker auf spezifische Anwendungsfälle wie E-Commerce (Shopify) oder Blogging (Ghost, Medium) ausgerichtet. Ein aufkommender Trend ist die Integration von KI-gestützten Funktionen (z.B. bei Wix, Framer, Hostinger, Web.com), die die Website-Erstellung noch einfacher und schneller gestalten sollen. Zudem ist die Unterscheidung zwischen

WordPress.org (selbst gehostet) und WordPress.com (gehostet) entscheidend für die Benutzerfreundlichkeit und die damit verbundenen Kosten. WordPress.com bietet eine zugänglichere, aber weniger flexible Erfahrung.

# Kostenübersicht der Alternativen

Die Preisgestaltung der vorgestellten Alternativen variiert erheblich und ist stark vom Funktionsumfang und dem primären Zweck der Plattform abhängig. Viele Website-BUILDER bieten gestaffelte Preispläne an, die auf unterschiedliche Bedürfnisse zugeschnitten sind, während spezialisierte Plattformen wie Shopify und Ghost ihre Preismodelle an ihren Kernfunktionen ausrichten.

- **Wix:** Bietet kostenlose Pläne an, wobei die kostenpflichtigen Pläne ab 17 US-Dollar pro Monat beginnen. Die Premium-Pläne können bis zu 159 US-Dollar pro Monat kosten.
  - **Squarespace:** Die Preise beginnen bei 16 US-Dollar pro Monat, der Core-Plan ist ab 23 US-Dollar pro Monat erhältlich.
  - **Ghost:** Für die selbst gehostete Version ist Ghost kostenlos, während Ghost Pro ab 9 US-Dollar pro Monat angeboten wird.
  - **Shopify:** Die Preise starten bei 29 US-Dollar pro Monat für grundlegende E-Commerce-Funktionen. Für kleinere Teams gibt es einen Plan ab 79 US-Dollar pro Monat.
  - **Webflow:** Ein kostenloser Plan mit einer webflow.io-Domain ist verfügbar, die kostenpflichtigen Pläne beginnen bei 14 US-Dollar pro Monat.
  - **Framer:** Für Hobbyprojekte mit Framer-Branding ist die Nutzung kostenlos, der Mini-Plan beginnt bei 5 US-Dollar pro Monat.
- Yola:** Es wird ein kostenloser Plan angeboten, die kostenpflichtigen Pläne starten bei 6,95 US-Dollar pro Monat.
- **HubSpot CMS:** Ein kostenloser Plan ist verfügbar, die kostenpflichtigen Pläne beginnen bei 15 US-Dollar pro Monat (bei jährlicher Abrechnung). Der Starter CMS Plan ist ab 30 US-Dollar pro Monat erhältlich.
  - **WordPress.com:** Es gibt einen kostenlosen Plan, der Personal-Plan beginnt bei 4 US-Dollar pro Monat.
  - **Hostinger Website Builder:** Die Kosten liegen zwischen 2,69 und 3,59 US-Dollar pro Monat.
  - **Web.com Website Builder:** Die Preise beginnen bei 4,99 bis 9,99 US-Dollar pro Monat, mit einem Einstiegsangebot ab 1,95 US-Dollar pro Monat.

- **Weebly:** Ein kostenloser Plan ist verfügbar, die kostenpflichtigen Pläne kosten zwischen 10 und 26 US-Dollar pro Monat.
- **Google Sites:** Die Nutzung ist vollständig kostenlos, es gibt keine kostenpflichtigen Pläne.
- **Medium:** Die Nutzung ist kostenlos, ein kostenpflichtiges Abonnement für Publikationen mit eigener Domain ist ab 5 US-Dollar pro Monat erhältlich.
- **Blogger:** Die Nutzung ist kostenlos.

Die genannten Preise verstehen sich in der Regel als monatliche Kosten, wobei oft Rabatte bei jährlicher Zahlung angeboten werden. Die in den verschiedenen Preisplänen enthaltenen Funktionen und Einschränkungen variieren stark. Dazu gehören beispielsweise der verfügbare Speicherplatz, die Bandbreite, E-Commerce-Funktionen und die maximale Anzahl an Seiten. Viele Plattformen bieten kostenlose Pläne oder Testversionen an, die es Nutzern ermöglichen, die grundlegenden Funktionen und die Benutzerfreundlichkeit vor einer kostenpflichtigen Entscheidung zu testen. Bei der Budgetplanung sollten auch potenzielle zusätzliche Kosten berücksichtigt werden, wie beispielsweise für Domain-Namen, zusätzliche Apps oder Plugins oder Transaktionsgebühren, insbesondere bei E-Commerce-Plattformen.

Die Preisgestaltung der Alternativen ist sehr unterschiedlich und richtet sich stark nach dem gebotenen Funktionsumfang und dem primären Anwendungsbereich der jeweiligen Plattform. Während Website-Builder oft gestaffelte Preismodelle für verschiedene Bedürfnisse anbieten, sind die Kosten bei spezialisierten Plattformen wie Shopify und Ghost eng an deren Kernfunktionen gebunden. Viele Anbieter stellen kostenlose Pläne oder Testversionen zur Verfügung, was potenziellen Nutzern die Möglichkeit gibt, die Benutzerfreundlichkeit und grundlegenden Funktionen vor einer kostenpflichtigen Buchung zu evaluieren. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass auch die Kosten für einen Domain-Namen in die Gesamtbudgetplanung einfließen müssen, selbst wenn einige Plattformen im ersten Jahr eine kostenlose Domain anbieten. Die monatlichen Kosten für die Plattform selbst sind zwar ein wichtiger Faktor, aber die jährlichen Ausgaben für Domain, eventuelle Zusatz-Apps oder Plugins können sich summieren und sollten daher nicht vernachlässigt werden.

## Vergleich mit WordPress und Kosten von WordPress

Die Kosten für den Betrieb einer WordPress-Website können stark variieren. Zu den typischen Ausgaben gehören:

- **Hosting:** Shared Hosting ist ab etwa 2,75 US-Dollar pro Monat erhältlich, während Managed WordPress Hosting zwischen 25 und 50 US-Dollar pro Monat oder mehr kosten kann.
- **Domain:** Ein Domain-Name kostet in der Regel zwischen 10 und 20 US-Dollar pro Jahr.
- **Themes:** Es gibt viele kostenlose Themes, aber Premium-Themes können zwischen 2 und 200 US-Dollar pro Jahr oder einmalig bis zu 1000 US-Dollar kosten.
- **Plugins:** Neben zahlreichen kostenlosen Plugins gibt es Premium-Plugins, deren Kosten zwischen 2 und 1000 US-Dollar pro Jahr liegen können, oder es fallen einmalige Gebühren an.
- **Wartung und Sicherheit:** Zusätzliche Kosten können für Wartung, Sicherheits-Plugins und SSL-Zertifikate entstehen.

Im Vergleich dazu bieten viele der untersuchten Alternativen eine höhere Benutzerfreundlichkeit, insbesondere für Anfänger. WordPress ist zwar sehr flexibel, kann aber aufgrund der Vielzahl an Optionen und der Notwendigkeit, Plugins für bestimmte Funktionen zu installieren, für Einsteiger komplex sein. Die Gesamtkosten können bei WordPress stark variieren, je nachdem, ob man sich für die selbst gehostete Version (WordPress.org) oder die gehostete Version (WordPress.com) entscheidet und welche Premium-Themes und Plugins benötigt werden. Viele Alternativen bieten eine einfachere Bedienung und oft auch "All-in-One"-Lösungen, können aber in Bezug auf Flexibilität oder erweiterte Funktionen eingeschränkter sein.

Für verschiedene Nutzungsszenarien ergeben sich folgende Vergleiche: Für einen einfachen Blog könnten WordPress.com oder Ghost kostengünstige und benutzerfreundliche Optionen darstellen. Auch Wix, Squarespace oder Weebly bieten einfache Blog-Funktionen. Für eine kleine Unternehmenswebsite könnten Wix, Squarespace, Weebly oder WordPress.com gut geeignet sein und bieten oft erschwingliche Preispläne. Für einen E-Commerce-Shop ist Shopify eine spezialisierte und benutzerfreundliche Option, während WordPress mit WooCommerce ebenfalls leistungsstark ist, aber möglicherweise mehr technisches Know-how erfordert. Für fortgeschrittene Designer bietet Webflow mehr Designfreiheit, hat aber möglicherweise eine steilere Lernkurve. Budgetbewusste Nutzer könnten mit WordPress.org (in Kombination mit einem günstigen Hosting-Anbieter und kostenlosen Themes/Plugins), Google Sites oder Blogger eine kostenlose oder sehr kostengünstige Lösung finden.

Die Kosten für WordPress können erheblich schwanken, je nachdem, ob die selbst gehostete Variante (WordPress.org) oder die gehostete Version (WordPress.com) gewählt wird und welche Premium-Themes und Plugins zum Einsatz kommen. Während die WordPress-Software selbst kostenlos ist, entstehen Kosten für Hosting, Domain und gegebenenfalls für kostenpflichtige Erweiterungen. Diese Ausgaben können sich schnell summieren und sollten bei einem Vergleich mit anderen Plattformen berücksichtigt werden. Die Benutzerfreundlichkeit von WordPress ist ein häufig diskutiertes Thema. Obwohl eine große Menge an Ressourcen und eine aktive Community zur Verfügung stehen, empfinden einige Anfänger die Fülle an Optionen und die Notwendigkeit,

Plugins zu installieren, als überfordernd. Die Alternativen, insbesondere die Website-BUILDER, legen oft mehr Wert auf eine intuitive "Out-of-the-Box"-Erfahrung, was sie für technisch weniger versierte Nutzer attraktiver machen kann.

## Empfehlungen und Fazit

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass es eine breite Palette an benutzerfreundlichen Alternativen zu WordPress gibt, die je nach den spezifischen Anforderungen und dem Budget des Nutzers besser geeignet sein können.

Für **Anfänger ohne Programmierkenntnisse** bieten Wix, Squarespace oder Weebly eine einfache und intuitive Benutzeroberfläche mit Drag-and-Drop-Funktionalität und einer Vielzahl von Vorlagen. **Blogger** könnten Ghost oder WordPress.com als gute Wahl empfinden, da diese sich auf das Schreiben und Veröffentlichen von Inhalten konzentrieren. Medium und Blogger stellen kostenlose Optionen für einfache Blogs dar. Für **kleine Unternehmen** bieten HubSpot CMS oder WordPress.com integrierte Marketing-Tools. Shopify ist eine ausgezeichnete Wahl für den Einstieg in den E-Commerce. **E-Commerce-Unternehmen** finden in Shopify eine umfassende Plattform mit allen notwendigen Funktionen. WordPress mit WooCommerce ist eine weitere leistungsstarke Option, erfordert aber möglicherweise mehr technisches Know-how. **Designer mit Fokus auf kreative Freiheit** sollten Webflow in Betracht ziehen, das erweiterte Designkontrollen bietet. Framer mit seinem KI-gestützten Ansatz könnte ebenfalls interessant sein. **Budgetbewusste Nutzer** können mit WordPress.org (in Kombination mit einem günstigen Hosting und kostenlosen Themes/Plugins), Google Sites oder Blogger eine kostenlose oder sehr kostengünstige Lösung finden.

Die Entscheidung für oder gegen WordPress und seine Alternativen ist letztendlich ein Kompromiss zwischen Benutzerfreundlichkeit und Flexibilität sowie Kontrolle. Einfachere Plattformen bieten oft weniger Anpassungsmöglichkeiten. Nutzer sollten daher genau abwägen, welche Aspekte für ihr Projekt am wichtigsten sind. Wer maximale Kontrolle und Erweiterbarkeit benötigt, wird möglicherweise die Komplexität von WordPress in Kauf nehmen, während andere die Einfachheit einer "All-in-One"-Lösung bevorzugen. Neben den Kosten spielen auch die langfristige Skalierbarkeit, der angebotene Support und die Verfügbarkeit von Ressourcen (z.B. Tutorials, Community) eine wichtige Rolle bei der Entscheidungsfindung. Eine anfänglich günstige Plattform kann sich langfristig als teurer erweisen, wenn sie nicht die benötigten Funktionen bietet oder bei steigenden Anforderungen an ihre Grenzen stößt. Es empfiehlt sich, von den angebotenen kostenlosen Testversionen oder Plänen Gebrauch zu machen, um die verschiedenen Optionen selbst zu testen und die am besten geeignete Plattform für die eigenen Bedürfnisse zu finden.

Plattform	Startpreis (Monat)	Wichtigste Funktionen	Benutzerfreundlichkeit
Wix	\$17	AI Site Builder, Drag-and-Drop-Editor, viele Vorlagen	Sehr einfach, intuitiv



Plattform	Startpreis (Monat)	Wichtigste Funktionen	Benutzerfreundlichkeit
Squarespace	\$16	Vorlagenbasiert, integrierte Tools, AI-Builder	Einfach, elegant, keine Programmierkenntnisse erforderlich
Ghost	\$9	Fokus auf Blogging, Mitgliedschaften, Newsletter	Einfach, minimalistisch, fokussiert auf Content-Ersteller
Shopify	\$29	Fokus auf E-Commerce, integrierte Verkaufstools	Einfache Einrichtung für Online-Shops
Webflow	\$14	Visueller Designer mit CSS-Kontrolle	Mächtig, aber möglicherweise steilere Lernkurve
HubSpot CMS	\$15 (jährlich)	Integration mit HubSpot CRM, SEO-Tools	Benutzerfreundlicher Drag-and-Drop-Editor
WordPress.com	\$4	Gehostete WordPress-Version, einfachere Einrichtung	Einfacher als selbst gehostetes WordPress, aber weniger flexibel
Hostinger WB	\$2.99	AI Website Generator, Drag-and-Drop, viele Vorlagen	Sehr einfach, schnell
Web.com WB	\$1.95	AI-gestützter Builder, generiert Design und Text	Sehr einfach und schnell
Weebly	\$10	Drag-and-Drop, integrierte E-Commerce-Tools	Sehr benutzerfreundlich, für nicht-technische Nutzer
Google Sites	Kostenlos	Einfache Bedienung (ähnlich Google Docs)	Sehr einfach, ideal für grundlegende Websites